

## Fabian Herrmann

- geboren am **26. Juli 1979, punkt 15 Uhr.**
- Besuch der **Grundschule in Köln und Gaienhofen-Horn 1986-90;** infolgedessen Erhöhung des Kognakverbrauchs im Lehrerzimmer um 300%. Weigerung, Ermahnung der Klassenlehrerin, dass „Hunde nicht sprechen könnten“ und sie dies deshalb in einem realistischen Aufsatz nicht tun dürften, anzuerkennen.
- Besuch des **Gymnasiums in Gaienhofen und Radolfzell am Bodensee von 1990-99.** Lehrer-Zitat: „Wenn es irgendeinen Unsinn gibt, kann man davon ausgehen, dass du dabei bist.“ Lehrer-Zitat 2: „Der schläft oder isst während der ersten Hälfte der Klassenarbeit, fängt dann an zu schreiben und bekommt eine Eins.“
- **1999: Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife.** Notenschnitt: 1,5.
- **Zivildienst in Heimsonderschule Haus Höri (Gaienhofen-Horn) von 1999-2000.** Brachte u.a. Kindern bei, wie man Erzieher mittels eines aus dem Fenster gehaltenen Duschkopfes nassspritzt.
- **Studium** aller möglichen Fächer in **Jena von 2000-2006;** bevorzugte Lernmethode: Bis spätnachts mit Buch in der Linken und Weinglas in der Rechten (oder andersherum) in irgendwelchen Cafés sitzen.
- **2006: Erwerb des Physik-Diploms** an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Thema: „Photophoresis in zirkumstellaren Scheiben“, Note: sehr gut. ([AIU Jahresbericht 2006, S. 505, 5.1](#))
- **2006-2012:** Beschäftigung mit allerlei Dingen; u.a. **Literatur und Kerntechnik.**
- **Seit 2012: Arbeit am Riesenroman „Curiepolis“.**
- **2017: Umzug nach Berlin,** um dort nebenher für ein [Hochtechnologie-Startup](#) zu arbeiten und **den ersten Curiepolis-Band zu perfektionieren.**
- **Zukunftspläne:** Weitere Curiepolis-Bände schreiben (insges. mindestens drei); Theaterstücke, die im gleichen Kosmos spielen; Fernziel: ein Curiepolis-Film. Von Curiepolis-Arbeit leben können.

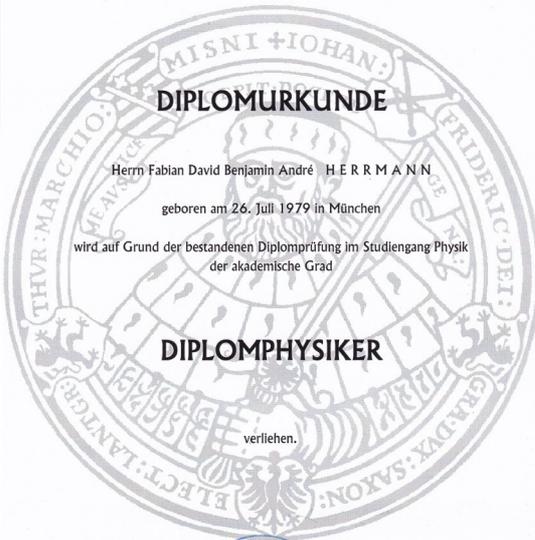


[geocities.ws/curiepolis](http://geocities.ws/curiepolis)

[fabian.herrmann79@gmx.de](mailto:fabian.herrmann79@gmx.de)

0170 7754 139





**DIPLOMURKUNDE**

Herrn Fabian David Benjamin André HERRMANN

geboren am 26. Juli 1979 in München

wird auf Grund der bestandenen Diplomprüfung im Studiengang Physik  
der akademische Grad

**DIPLOMPHYSIKER**

verliehen.

Jena, 23. 11. 2006

Der Dekan

*F. Lederer*  
Prof. Dr. rer. nat. habil. F. Lederer



Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

*R. Kowarschik*  
Prof. Dr. rer. nat. habil. R. Kowarschik



**ZEUGNIS**

Herr Fabian David Benjamin André HERRMANN  
geboren am 26. Juli 1979 in München hat sich der

**Diplomprüfung  
im Studiengang Physik**

an der Friedrich-Schiller-Universität Jena unterzogen  
und die Prüfung mit der Gesamtnote <sup>1)</sup>

**sehr gut**

bestanden.

Die Leistungen wurden im einzelnen wie folgt bewertet:

		Prüfer:	
Experimentalphysik	sehr gut (1,3)	Prof. Dr. rer. nat. habil. P. Seidel	
Theoretische Physik	gut (2,0)	Prof. Dr. rer. nat. habil. R. Meinel	
Physikalisches Wahlfach:			
Astrophysik	sehr gut (1,3)	Prof. Dr. rer. nat. habil. A. Krivov	
Nichtphysikalisches Wahlfach:			
Allgemeine Ökologie mit Anwendungen aus der Pflanzenökologie	sehr gut (1,0)	PD Dr. rer. nat. habil. G. Jetschke	
Diplomarbeit	sehr gut (1,0)		

Das Thema der von Prof. Dr. rer. nat. habil. A. Krivov ausgegebenen Arbeit lautete:  
„Photophorese in zirkumstellaren Scheiben“

Jena, 23. 11. 2006

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

*R. Kowarschik*  
Prof. Dr. rer. nat. habil. R. Kowarschik

<sup>1)</sup> mit Auszeichnung, 1 - sehr gut, 2 - gut, 3 - befriedigend, 4 - ausreichend  
Nichtphysikalisches Wahlfachfach: Gewichtungsfaktor 0,5, Diplomarbeit: Gewichtungsfaktor 2

Schule Friedrich-Hecker-Gymnasium, Radolfzell

Baden-Württemberg



**Zeugnis  
der allgemeinen Hochschulreife**

Vor- und Zuname Fabian Herrmann

geboren am 26.07.1979

in München

wohnhaft in 78224 Singen

hat die Oberstufe des Gymnasiums besucht, die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Die Übereinstimmung von Inhalt und Form wird beglaubigt.

- Dem Zeugnis liegen folgende Vereinbarungen und Verordnungen zugrunde:
- Die „Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils gültigen Fassung)
  - Die „Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils gültigen Fassung)
  - Die Beschlüsse zur „Einheitlichen Durchführung der Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 2. Juni 1977 in der jeweils gültigen Fassung)
  - Die Verordnung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen 10 und 11 sowie über die Abiturprüfung an Gymnasien der Normalform und Gymnasien in Aufbauform mit Heim (NGVO) vom 20. April 1983 (K. u. U. S. 367) in der jeweils gültigen Fassung

**ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE**

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort sowie Name der Schule

Fabian Herrmann  
26.07.1979, München  
Friedrich-Hecker-Gymnasium, Radolfzell

**I. Leistungen in den Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifikationsphase) <sup>1)</sup>**

Fach	Punktzahlen in einfacher Wertung		Note <sup>2)</sup>
	Jahrgangsstufe 12 1. Halbjahr 2. Halbjahr	Jahrgangsstufe 13 1. Halbjahr 2. Halbjahr	
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabengebiet			
Deutsch	14 13 12 12		sehr gut
Englisch (LF)	14 12 12 12		sehr gut
Französisch	---	---	---
Latein	---	---	---
Griechisch	---	---	---
Russisch	---	---	---
Bildende Kunst	(12) (10) -- --		gut
Musik	13 14 (12) (13)		sehr gut

**Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabengebiet**

Fach	12	13	14	15	Note
Geschichte/Erkunde/Überraschungsaufgabe	08	08	08	07	befriedigend
Geschichte	---	---	---	---	---
Erkunde	---	---	---	---	---
Genealogie	---	---	---	---	---
Religionslehre	---	---	---	---	---
Ethik	12	12	11	(09)	gut

**Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabengebiet**

Fach	12	13	14	15	Note
Mathematik	15	09	12	(11)	gut
Physik	15	(14)	(12)	15	sehr gut
Chemie	---	---	---	---	---
Biologie (LF)	12	12	10	13	gut

**Sport**

Wahlbereich	12	13	14	15	Note
Astronomie	---	---	15	15	sehr gut
Darstellende Geometrie	---	---	---	---	---
Geologie	---	---	---	---	---
Informatik	15	15	(11)	(07)	gut
Literatur	(15)	(14)	---	---	sehr gut

**II. Leistungen in der Abiturprüfung**

Prüfungsfach	Punktzahlen in einfacher Wertung		Note
	schriftl.	mündl.	
Leistungskurse (LF)			
1. Englisch	13	---	sehr gut
2. Biologie	12	---	gut
Grundkurse			
3. Mathematik	13	---	sehr gut
4. Ethik	15	---	sehr gut

**III. Gesamtqualifikation und Durchschnittsnote**

Punktsomme aus 22 Grundkursen in einfacher Wertung

mindestens 110, höchstens 330 Punkte

Punktsomme aus 6 Leistungskursen (Halbjahr 12/13 in doppelter Wertung) und 2 Befähigungskursen (Ausgleichsleistung)

mindestens 70, höchstens 210 Punkte

Punktsomme aus den Prüfungsfächern (bei schriftlicher oder mündlicher Prüfung in einem Fach vierfache Wertung, bei schriftlicher Prüfung nach Anlage 1 zu § 15 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 NGVO einfache der Ergebnisse im Halbjahr 13/2)

mindestens 100, höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl

mindestens 280, höchstens 940 Punkte

Durchschnittsnote gemäß Bestenwert

in Ziffern 1,5 in Buchstaben eins, fünf

**IV. Ergebnisse der Pflichtfächer, die in Klasse 11 abgeschlossen wurden:**

Fach	Note
Latein	befriedigend
Chemie	gut

**V. Sprachenfolge:**

Fach	Note	ab Klasse
Englisch	---	5
Latin	---	7
Latin	---	9

Dieses Zeugnis schließt das Latinum / Griechisch / Latein ein.

Anmerkungen:  
1) Die Bewertung von Grundkursen, die nicht in die Grundkursrechnung eingehen, ist in Klammern gesetzt. Leistungsfächer sind mit (LF) gekennzeichnet.  
2) Bei der Berechnung der Note sind alle Kurse einbezogen. Für die Umrechnung der Note in Punkte gilt:  
Note: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend  
Punkte: 15, 14, 13, 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 0

Ort, Datum  
Radolfzell, den 23.06.1999  
Vorsitzende des Prüfungsausschusses  
*Grassmann, OST*  
Schulleiter  
*Herrmann, OST*

